



## Fingerspiel:

Der Zeigefinger des Erwachsenen spielt die Raupe, die erst auf die Hand des Kindes kriecht und dann an einem Blatt (= Finger) nach dem anderen knabbert (= kitzelt). Danach legt sich der Zeigefinger des Erwachsenen müde in die Handinnenfläche des Kindes. Die Finger des Kindes umschließen die Raupe nun wie ein Kokon. Schließlich holt der Erwachsene die Raupe (seinen Finger) wieder heraus und hält seine Hände so, dass sie einen Schmetterling bilden: die Daumen kreuzen sich, die restlichen Finger bilden die Flügel. Der Schmetterling flattert davon.

Die Raupe kriecht auf einen **Ast**  
 oben auf dem Baum macht sie **Rast**.  
 Da merkt sie, dass sie Hunger **hat**,  
 also isst sie ein erstes **Blatt**.  
 „Lecker!“ ruft sie und knabbert **los**:  
 Blatt 2, Blatt 3, Blatt 4, das ist **famos**.  
 Dann noch das kleine fünfte **Blatt**,  
 jetzt endlich ist die Raupe **satt**.  
 Müde legt sie sich nun **hin**  
 Und versteckt sich im Häuschen **drin**.  
 Die kleine Raupe schläft tief **ein**,  
 Pssst... wir müssen leise **sein!**  
 Chhhhhh (Schnarchgeräusche)...  
 Dann kriecht sie heraus,  
 nanu, was ist das für ein **Ding?**  
 Die Raupe ist ein **Schmetterling!**